

## Von Herzen



### Impuls

Es gibt viele tolle Redewendungen rund um das menschliche Herz. Aussagekräftig und enorm bildhaft. Da kann einem wirklich „das Herz aufgehen“. Wie gut ist es doch, wenn einem „ein Stein vom Herzen fällt“, man „seinem Herzen Luft machen“ kann, oder man Menschen trifft, die „ein großes Herz haben“. Schön, wenn man seine große Liebe „an sein Herz drücken“, ihr „das Herz zu Füßen legen“ und sie „im Herzen tragen“ kann.

Wortwörtlich sollte man die Redewendungen mit Herz allerdings nicht nehmen. Man stelle sich nur einmal vor, jemand, der „ein Herz aus Gold“ hat, hätte wirklich ein Herz aus Gold. Und jemand, der „sein Herz verschenkt“, müsste ohne Herz weiterleben. Wo kämen wir hin, wenn man „sein Herz in beide Hände nehmen“ oder dem anderen „das Herz stehlen“ könnte. Gut zu wissen: Auch wer „sein Herz verliert“, hat noch ein Herz. Genauso wie die, die „kein Herz haben“. Auch bei denen, die „ihr Herz auf der Zunge tragen“, klopft es im Brustkorb. Und auch die, denen „das Herz in die Hose gefallen“ ist, können „das Herz am richtigen Fleck“ haben.

Auch die Bibel ist voll bildhafter Aussagen über unser Herz. Sie spricht von verstockten, verzagten und verhärteten Herzen, genauso wie von fröhlichen, weisen und mutigen Herzen. 902 Treffer hat die Suche nach „Herz“ in meiner Lutherbibel ergeben.

Eine der schönsten Aussagen ist eine riesengroße Einladung, die auch an diesem Tag gilt: „Schüttet euer Herz vor Gott aus“.

Niemand muss „aus seinem Herzen eine Mördergrube machen“. Jeder ist eingeladen, alles, was er auf dem Herzen hat und was ihm das Herz schwer macht, vor Gott auszusprechen. Und sich alle Zweifel, Ängste, Schuld und Not vom Herzen zu reden.



### Tipp aus der Bibel

Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht. (Psalm 62,9)



### Der Witz

Der Vater ganz stolz: »Das ist unser Stammhalter, er sorgt dafür, dass unser Name nicht ausstirbt.« - »Und wie heißen Sie?« - »Müller!«



### Fitnessstipp: Spielen hält jung

„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“, schrieb Friedrich Schiller. Wer das Spielen verlernt hat, ist wirklich nur ein halber Mensch. Wie wär ´s also, wenn Sie einfach selbst wieder mit den Kindern kicken, statt sich Fußball nur anzusehen? Oder Federball, Frisbee, Boccia, Krocket... Spielen bedeutet nicht, verbissen um jeden Ball zu kämpfen, sondern spielend in Bewegung zu bleiben. Nicht gegeneinander, sondern miteinander spielen. Die Kinder dürfen gewinnen, und Sie erhalten ein optimales Herz-Kreislauf-Training.



### Dank an...

Impuls: Ernst Günter Wenzler; Fitnessstipp von Gert von Kunhardt; Bild: [www.bilderbox.com](http://www.bilderbox.com)

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team

